

Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung



Ein Gruppenprogramm für Eltern von Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung

Zielgruppe

Eltern zwei- bis dreijähriger Kinder mit einer verzögerten sprachlichen Entwicklung. Insbesondere Kinder die bei der pädiatrischen Vorsorgeuntersuchung U7 mit 21 bis 24 Monaten einen Wortschatz von weniger als 50 Wörtern (ELFRA-2) und keine oder nur wenige Zweiwortkombinationen bilden.

Ziele des Elterntrainings

Beim Kind sollen

- die Kommunikations- und Sprechfreude geweckt und
- die sprachlichen Fähigkeiten verbessert werden.

indem die Eltern



- in ihrer Rolle als wichtigste Bezugspersonen und Kommunikationspartner des Kindes gestärkt werden.
- für sprachförderliche Interaktionen im Alltag sensibilisiert werden.
- Iernen, das Sprachangebot für ihr Kind im Alltag zu optimieren.
- Verhaltensweisen, die sich negativ auf die sprachliche Entwicklung auswirken können, kennen lernen und versuchen diese zu vermeiden.

Inhalte

Die Schwerpunkte des Trainings liegen in folgenden Bereichen:

- Kennenlernen sprachförderlicher und sprachhemmender Verhaltensweisen
- Optimierung des gemeinsamen Anschauens eines Bilderbuches
- Sprachförderung in alltäglichen Situationen (Essen, Waschen, Wickeln)
- Bedeutung des gemeinsamen Spiels
- Sprachspiele Reime, Fingerverse, Lieder



Die Inhalte werden vermittelt durch

- Präsentation durch den Trainer
- Gemeinsames Erarbeiten bestimmter Themen
- Videoillustrationen zur Veranschaulichung bestimmter sprachförderlicher Strategien
- Üben in Kleingruppen
- Bearbeiten eigener Videoseguenzen
- Häusliches Üben

Organisation

- Das Training enthält 7 etwa zweistündige Sitzungen, die im ein- bis zweiwöchigem Abstand stattfinden.
- Ein halbes Jahr später findet ein dreistündiges Nachtreffen statt.
- Das Training findet in einer Kleingruppe von 6-10 Personen (Elternpaare oder Einzelpersonen) ohne Kinder statt.
- Zu jeder Trainingseinheit erhalten die Teilnehmer Begleitmaterial, in denen die Inhalte in leicht verständlicher und anschaulicher Form beschrieben sind.
- Das Training wird ausschließlich von zertifizierten Fachpersonen verschiedener Institutionen (Sozialpädiatrische Zentren, Frühförderstellen usw.) sowie zahlreichen logopädischen/sprachtherapeutischen Praxen in Österreich und Deutschland durchgeführt.
- In der Region Heidelberg-Mannheim existiert ein Netzwerk zertifizierter Logopädinnen. Das Heidelberger Elterntraining wird fortlaufend angeboten.
 Ansprechpartner: Anke Buschmann, Tel. 06221-5639443
 Bettina Jooss, Tel. 06221-5637443
- Vor einer Teilnahme an diesem Training sollte eine genaue Abklärung der verzögerten Sprachentwicklung erfolgen. Dazu gehören neben der Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten auch eine Beurteilung der nichtsprachlichen kognitiven



Entwicklung und eine medizinische Untersuchung. Dies kann in unserem Hause stattfinden. Eine unbedingt erforderliche Überprüfung des Hörvermögens kann in der Pädaudiologie der Universitätsklinik erfolgen.

- Die Kosten betragen pro Familie € 350,-.
- Eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen kann derzeit nur im Rahmen einer Einzelfallprüfung, welche durch die Eltern beantragt werden muss, erfolgen.
- In verschiedenen Institutionen, z. B. Sozialpädiatrischen Zentren wird für die Trainingsteilnahme ein Überweisungsschein vom Kinderarzt benötigt.

Ansprechpartnerin Dipl.-Psych. Anke Buschmann

Tel: 06221-5639443

E-Mail: anke.buschmann@med.uni-heidelberg.de

Sozialpädiatrisches Zentrum

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 150

69120 Heidelberg